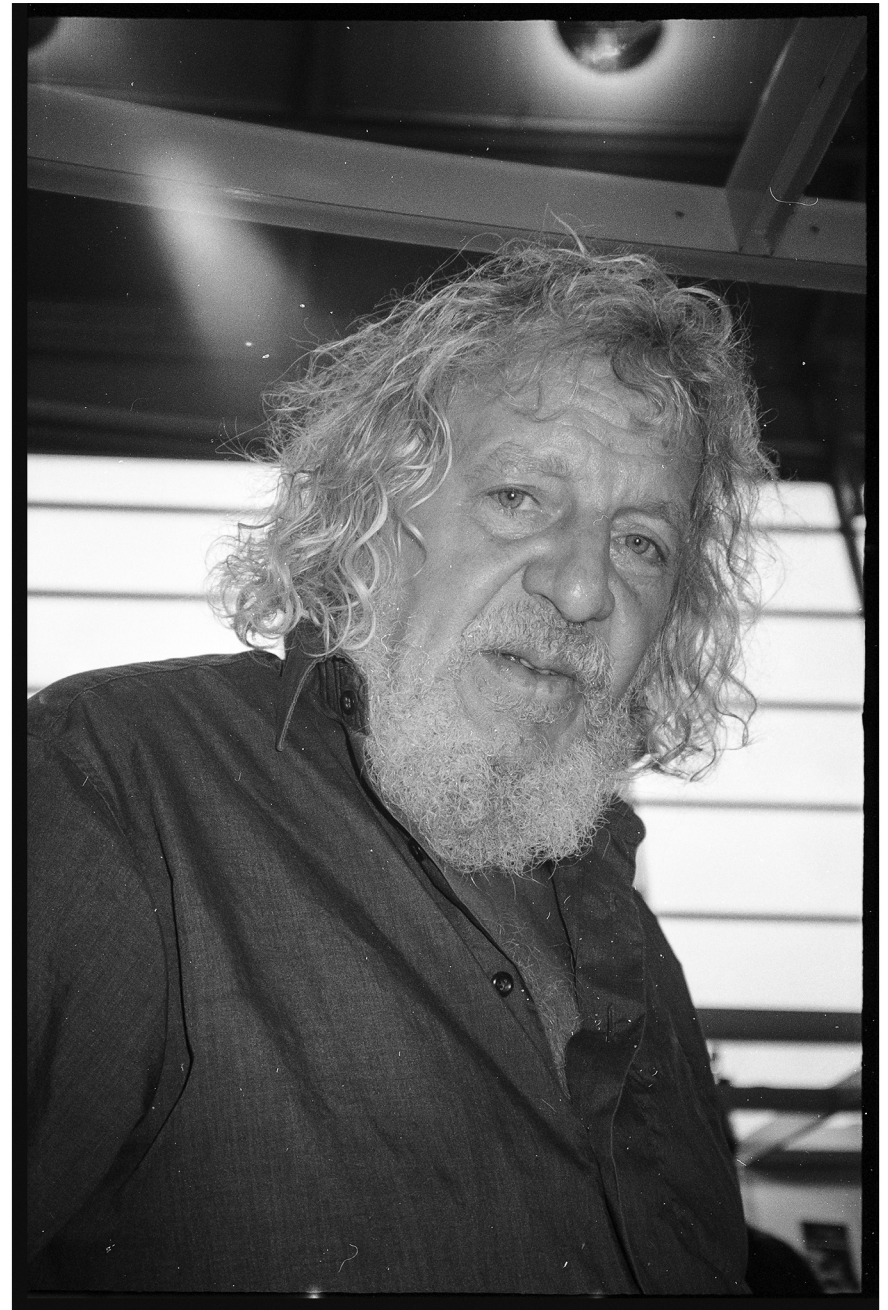


Unmittelbar im Anschluß an die Beerdigung laden die Angehörigen von Bernd und Karin zu einem Zusammensein in der Thomas-Klause, Hermannstr. 178, in unmittelbarer Nähe zum Friedhof.

Ab 13 Uhr sind alle FreundInnen und GenossInnen zudem zu Umtrunk und Beisammensein im Café Saarbach, Sanderstr. 22 (U-Bahnhof Schönleinstr.), eingeladen.

Und ab 15 Uhr lesen AutorInnen Texte von Bernd in seiner langjährigen Stammkneipe Zum Goldenen Hahn, Oranienstr. 14A (U-Bahnhof Kottbusser Tor).



Bernd Kramer (1940 - 2014)

Beerdigung von Bernd Kramer

19. September 2014, 11 Uhr
Neuer St.-Thomas-Friedhof/
Neuer Luisenstadt-Friedhof, Neukölln

Lobet die Nacht und die Finsternis, die euch umfängen!
Kommet zuhauf
Schaut in den Himmel hinauf:
Schon ist der Tag euch vergangen.
Lobet die Kälte, die Finsternis und das Verderben!
Schauet hinan:
Es kommt nicht auf euch an
Und ihr könnt unbesorgt sterben.

Brecht/Weill, Großer Dankchoral, aus: Weill, Berliner Requiem

Begrüßung von Jochen Schmück

„Jenseits aller Dogmen“ - Worte von Daniel Kramer zum Tod seines Vaters

„Großer Dankchoral“ von Kurt Weill aus dem *Berliner Requiem*

FreundInnen und GenossInnen erinnern individuell an Bernd und Karin

„Zog nit keynmol“ von Hirsh Glik, gesungen von Chava Alberstein

FreundInnen und GenossInnen erinnern individuell an Bernd und Karin

„Hidegen fujnak a szelek“ (Kalte Winde wehen), The Ex

Ende der Trauerfeier und Auszug zur Beerdigung

2 | Sog nit keynmol
(T. Hirsch Glik / 1922–1944 / M. Dimitri J. Pokrass – Dieses Lied wurde zur Hymne der vereinigten Partisanen-Organisation 1943. Hirsch Glik schloß sich den Partisanen nach seiner Flucht aus dem Vilnaer Getto an und fiel im Kampf 1944.)
Sage niemals du gehst den letzten Weg /
auch wenn bleierne Himmel den blauen Tag verdunkeln / es kommt die ersehnte Stunde /
unser Schritt wird wie ein Paukenschlag sein – Wir sind da! // Vom grünen Palmenland bis zum weißen Schneeland / kommen wir mit unserem Schmerz und unserem Weh / und wo ein Tropfen unseres Blutes hingefallen ist / wird unsere Stärke und unser Mut sprießen. // Die Morgensonne wird unser Heute vergolden / unser Gestern wird mit dem Feind verschwinden / auch wenn die Sonne in der Morgendämmerung zögert / wie eine Parole wird dieses Lied von Generation zu Generation gehen. // Das Lied ist mit Blut und nicht mit Blei geschrieben / Es ist kein Lied eines Vogels der Freiheit / Es hat ein Volk zwischen fallenden Wänden / dieses Lied gesungen mit Gewehren in den Händen // Sage niemals ...

HIDEGEN FUJNAK A SZELEK
hidegen fújnak a szelek
azok nem jót jelentenek
szabad élet, szabad madár
jajj, de szép ki szabadon jár
járnék én is, ha járhatnék
ha magammal szabad lennék
nem vagyok magammal szabad
kezemen, lábamon lakat

translation:
COLD WINDS ARE BLOWING
cold winds are blowing
they don't mean any good
free life, free bird
how nice it is to walk about freely
and so would I, if I could
if I myself were free
but I am not free
my hands and legs are under lock and key

Ungarisches Volkslied, The Ex